

Klubnachrichten



Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Oktober 2022



SITZGRUPPE

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte
Garnitur beim Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Klubnachrichten ESC Basel

Oktober 2022



Eisenbahner Sport Club
Internet-Adresse: www.escbasel.info
IBAN: CH79 0900 0000 4001 4816 8

62. Jahrgang, Heft 207
erscheint dreimal jährlich



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Verein	Bericht Präsidentin	4
	Helferaufruf SVSE SM Volleyball	5
	Einladung Jubiläum	6-7
	Bericht Familienausflug	8-9
Ski-/Bergsport	Jahresprogramm 2023	10
	Diverse Wanderberichte	11-17
Schach	Spielbericht SVSE	18
Rad/Bike	Hauptling's Worte	19-22
	Biketage	23-37
Handball	Bericht	28
Fussball	Spielbericht	29-31
	SVSE	32-33
Verein	Wir gratulieren	34
	Mutationen	34
	Adressliste Vereinsleitung	35



Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 330 Exemplare

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**

15.01.2023

Vereinsadresse neu:

Eisenbahner Sportclub Basel
Brigitte Meyer
Mayenfeslerstrasse 21C
4133 Pratteln



Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier

Ein Sommer fast ohne Corona – mit viel Sonne – Wetter wie im Süden, wohin ja viele gerne reisen – leider aber mit viel zu wenig Regen. Dies trübt die Sommerstimmung schon etwas. Und doch können wir in diesen heissen, trockenen Monaten die Welt, wie sie heute ist und wie wir leben, nicht völlig umkehren. Es braucht Einsicht und Verhaltensänderungen von uns allen über lange Zeit und die Bereitschaft, die eine oder andere Einschränkung in Kauf zu nehmen, und zwar dauerhaft. Nicht ein «Aktionspaket» von ein paar Wintermonaten und wenn die Heizung im Mai nicht mehr gebraucht wird, leben wir weiter im Modus «Energie ist immer und überall unbegrenzt verfügbar». Sind wir bereit, hier mitzumachen? Bald wird es sich zeigen, wie sich der Gasmangel aufgrund des Krieges in der Ukraine und der Strommangel wegen zu wenig Wasser auswirken werden. Finden sich so kurzfristig Lösungen? Sitzen wir bald in schwach geheizten Wohnungen? Sind wir überhaupt bereit, die dauernde Zunahme von Strombezug zu bewältigen? Ohne grossflächige Sonnenenergieanlagen, ohne Windkraftanlagen, dort wo es sinnvoll ist? Auch hier: Es liegt an jedem einzelnen. Nur: Wer bisher schon mit Energie und Wasser sparsam umging, sieht kaum mehr Einsparmöglichkeiten und muss trotzdem mitmachen. Viele Fragen, viele Unsicherheiten.

Wir dürfen uns aber schon freuen an den vielen sportlichen Möglichkeiten, die seit Frühling wieder uneingeschränkt genutzt werden können. Mannschaftssportarten, sowohl drinnen wie draussen; jegliche Einzelsportler:innen konnten ebenso ihrem Hobby nachgehen. Nicht zu vergessen die mit Wettkämpfen und Turnieren verbundenen Treffen mit Gleichgesinnten, das Austauschen und Zusammensein. Schön wars diesen Sommer! Und unsere Sportvertreter haben einiges zu berichten, wenn auch in der ein oder andern Sportart der «nach-Corona-Start» etwas harzig war, aus welchen Gründen auch immer.

Ich hoffe, ihr seid weiterhin alle dabei beim ESC. Uns allen wünsche ich unbeschwerte Zeiten – trotz allem.

Eure Präsidentin
Brigitte



SVSE Volleyball Schweizer Meisterschaft
29./30. April 2023



Wir suchen dich als Helfer:in oder Kuchenbäcker:in.

Ein weiteres Mal organisiert der ESC Basel die SVSE Volleyball Schweizer Meisterschaft. Austragungsort ist das KUSPO Münchenstein.

Für eine erfolgreiche, reibungslose Durchführung braucht es einige Helfer:innen. Wir benötigen Personal für die Essenausgabe am Samstagabend, für die Festwirtschaft und für die Bedienung des Grills an beiden Tagen. Wer sich als Speaker angesprochen fühlt, kann sich ebenfalls beim Leiter Veranstaltungen melden. Und um die Festwirtschaft zu komplettieren möchten wir möglichst verschiedene Kuchen anbieten.

Meldet euch bitte bis am 31.12.2022 bei Peter Jakob, wie ihr den ESC Basel unterstützen und mit einem Arbeitseinsatz dabei sein könnt. Wir freuen uns sehr über eure Mithilfe.

Für das OK:

Peter Jakob

Tel. mobil: 079 252 02 53

E-Mail: pedo.jakob@bluewin.ch



Einladung zum Jubiläumstag 90 Jahre ESC Basel Sonntag, 07. Mai 2023

Liebe ESC-lerinnen und ESC-ler

Schon sind wieder fünf Jahre um seit der letzten Jubiläumsfeier des ESC Basel. Zum «runden» Jubiläum möchten wir euch herzlich einladen, mit uns einen besonderen Tag im Jubiläumsjahr 2023 zu verbringen. Das Programm sieht wie folgt aus:

Fahrt mit einem Sonderzug der dsf Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz

- ab Basel SBB über Läufelfingen – Olten – Turgi nach Koblenz;
- dort Mittagessen im Depot;
- Rückfahrt nach Basel SBB über Stein-Säckingen.

Pro Teilnehmer:in ist eine Kostenbeteiligung von CHF 20.00 zu bezahlen.

Anmelden könnt ihr euch, indem ihr **mit dem Einzahlungsschein** (QR-Code einscannen oder Konto-Nummer/IBAN eingeben) **pro Person CHF 20.00** einzahlst. **Bitte gebt euren Namen und eure Adresse an und die Anzahl Personen.** Angemeldet ist, wer **bis am 28. Februar 2023** unter dem Vermerk «Jubiläum 2023» CHF 20.00 pro Person einbezahlt hat.

Die Angemeldeten erhalten weitere Angaben zur Jubiläumsreise rechtzeitig vor dem Anlass.

Bei Fragen (z.Bsp. vegetarisches Essen; wie verwende ich den Einzahlungsschein?) wendet ihr euch bitte direkt an untenstehende Telefonnummer oder E-Mail.

Wir freuen uns sehr über eine grosse Beteiligung.

Vereinsleitung des ESC Basel

Brigitte Meyer, Mayenfeslerstrasse 21c, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 33 49 / E-Mail meyermeyer@bluewin.ch

Empfangsschein		Zahlteil	
Konto / Zahlbar an CH79 0900 0000 4001 4816 8 Eisenbahner-Sportclub c/o Herr Josef Kaufmann Hasenmattstrasse 1 4059 Basel		Konto / Zahlbar an CH79 0900 0000 4001 4816 8 Eisenbahner-Sportclub c/o Herr Josef Kaufmann Hasenmattstrasse 1 4059 Basel	
Zahlbar durch (Name/Adresse) 		Zusätzliche Informationen Jubiläum 7. Mai 2023 Anzahl Teilnehmer	
Zahlbar durch (Name/Adresse) 		Zahlbar durch (Name/Adresse) 	
Währung Betrag CHF		Währung Betrag CHF	
Annahmestelle			





Vom Berg ins Tal...

...führte am Samstag, 20. August der diesjährige Familienausflug. Wohin ist doch immer die grosse Frage. Die Reservation bis Moutier war der 1. Anhaltspunkt. Von Moutier mit Zug oder Bus Richtung La Chaux de Fonds, Biel, Solothurn oder Les Genevez JU? Umsteigen Richtung Solothurn war der 2. Anhaltspunkt. Natürlich, zum Zoo in Crémines. Denkste, dort fuhren wir vorbei bis Oberdorf. Da es keine Familienwanderung mehr ist, kam der Fussabdruck des Dinos nicht in Frage, sondern die neue Gondelbahn auf den Weissenstein. Unter <https://seilbahn-weissenstein.ch/geschichte.html> können die Geburtswehen nachgelesen werden. Die Fahrt hoch, zeitweise durch Nebel oder Wolken war mystisch.

Inzwischen 20 Personen, der Spaziergang zum Sennhaus, wo wir im alten Stall mit einem Bauernzmorgen überrascht wurden. Nach dem Essen Verdauungsspaziergänge in alle Richtungen. Sehenswert waren in der Kapelle die in Holz geschnitzten Wappen der Solothurner Bezirke und Orte.

Befehl von Oben: Seid um 13.45 in Oberdorf, der Zug fährt .46. Er kam einige Minuten später, voll mit Sportlern. Ein Laufanlass in Crémines. Das war auch unser Ziel. Nicht der Laufanlass, sondern der Sikypark. Darüber gibt es so viel zu erzählen, das kann die Website besser. <https://www.sikypark.ch/parkbesuch/zoobesuch/>

Gesehen hatte ich die Flugvorführung und die Fütterung der Löwen.

Der Hit des Tages war der stündige Rundgang mit dem Tierpfleger.





Da hätte man noch lange zuhören können. Das Umherstreifen im Park und das frühe Essen machte sich bemerkbar. Immer mehr Teilnehmer trafen sich auf der Terrasse, bis uns die grossen Tropfen aus der brandschwarzen Wolke ins Restaurant fliehen liess. Wer Geduld zum Warten hatte, kam trocken zur Haltestelle. Natürlich waren auch die Laufsportler wieder da. Mit einem Turnschuh-Anschluss in Moutier erreichten wir unsern Anschlusszug. Brigitte, ein herzliches Dankeschön für die Organisation und dem ESC für den Eintritt. Es war ein gelungener Ausflug.

Schneemuffel

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.29–17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | info@baderprint.ch | www.baderprint.ch





Jahresprogramm 2023

Nur Wanderdaten ohne Wanderziele

Freitag	27. Januar 2023	
Donnerstag	23. Februar 2023	
Freitag	24. März 2023	
Freitag	21. April 2023	
Freitag	26. Mai 2023	Spargel- wanderung
Freitag	30. Juni 2023	
Donnerstag	20. Juli 2023	
Freitag	18. August 2023	
Sonntag	03. September 2023	<i>Gemeinschafts- tour</i>
Montag	04. September 2023	<i>Gemeinschafts- tour</i>
Freitag	22. September 2023	
Sonntag	??. Oktober 2023	Sternwanderung
Freitag	20. Oktober 2023	
Freitag	??. November 2023	Metzgete
Samstag	??. Dezember 2023	Erbsensuppe

Spargelwanderung, Freitag 20 Mai 2022



Endlich war es wieder soweit! 27 Personen freuten sich auf die Spargelwanderung und hatten sich angemeldet. Ab Zürich 22 Frauen und Männer zur Fahrt nach Hemishofen Dorf; 5 Personen später mit dem Bus nach Ramsen.

Dem Rhein entlang zur Mündung der Biber, wo wir im Naturschutzgebiet Rosswäid unter Bäumen den Steh- Apéro machen konnten. Eine Teilnehmerin hatte das Badekleid mit und benutzte die Gelegenheit, sich im Rhein zu erfrischen. Ein herzliches Dankeschön den Schleppern des Apéro-Weines. Interessant fand ich, dass auch andere die Gelegenheit zur Erfrischung nutzten.



Bei der Routenplanung kam der Gedanke auf, die Wanderstrecke ist zu kurz, bauen wir einen Abstecher über den Rossbuck zur Landesgrenze ein. Gott sei Dank liessen wir das



weg. Die restlichen gut 3 Kilometer bei dieser Hitze waren genug. So erreichten wir gegen halb eins wie abgemacht den Spargelhof und trafen die „Fahrenden“. Drin, Rucksack weg, absitzen, ein kühlendes Getränk, weckte die Lebensgeister wieder.

Wie gewohnt, roher und gekochter Schinken, grüne und weisse Spargeln mit Kartoffeln und zum Dessert Erdbeeren. Frau Sätterli sagte mir, die Ersten konnten sie vor einer Woche pflücken. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Spender. Der Hitze wegen brachen wir etwas früher auf. Das reichte, dass einige, statt in der Hitze zu warten, mit dem klimatisierten Bus die Zusatzschleife nach Petersburg fahren konnten.

Wenn Ihr wollt, für nächstes Jahr ist die Spargelwanderung bereit. 5 km mit Apéro Platz unter 650 Jahre alten Bäumen, wenn sie noch stehen.

Schneemuffel

Freitag, 17. Juni 2022 Neuägeri - Schmitten - Höllgrotte - Baar

18, resp 17 Kroküslar trafen sich bei *Neuägeri-Schmitten*. Nur Kurt aus dem *Bernerobersland* schaffte es ein weiteres Mal nicht, rechtzeitig beim Sammelpunkt einzutreffen. Schon vor ein paar Jahren auf der Wanderung von *Neuägeri – Zug* kamen die *Berner* mit Verspätung in *Zürich* an und wanderten in einem separaten Grüppli die erste Etappe. Ein paar Meter der Strasse entlang und dann hinab auf den schattigen Waldweg, alles der *Lorze* entlang, vorbei an etlichen Kleinkraftwerken, unter der „neuen“ und „alten“ *Lorzetobelbrücke* durch bis kurz vor die *Höllgrotte*, zu einem schönen Rastplatz, der soeben von einer ca. 50-köpfigen Schülergruppe verlassen wurde. Zu erwähnen wäre noch der Apéro unter der alten *Lorzetobel-brücke*, mitgetragen und spendiert von Peter Wermuth. Danke vüu mou! – Jetzt trafen auch Werner und Kurt zu uns. Schon nach kurzer Zeit brannte ein schönes Feuer und die Fleisch- und Wurstwaren konnten am Spiess auf die richtige „bräune“ gegrillt werden. Wer zu warm hatte um die Feuerstelle, konnte seine Füsse in der *Lorze* abkühlen. Um 13 Uhr begaben wir uns auf den restlichen Teil der Wanderung, ohne die *Höllgrotte* zu besuchen. Es wäre wohl zu „kalt“ gewesen! Nach ca. einer Stunde

erreichten wir am Stadtrand von *Baar* eine neu aufgepöppelte Wohnsiedlung (Arbeiterwohnungen aus der Zeit, wo die Spinnereien noch boomten). Jetzt erreichten wir nach ein paar Metern die Brauerei, wo im gleichnamigen Restaurant eine Extraschicht für uns eingelegt wurde. Das „Lager“, „Amber“ und „Dunkel“ war super und schmeckte Allen. (Es muss ja nicht immer „Feldschlösschen“ sein!)



Ich bin der Meinung, die Wanderung ist bei allen Teilnehmenden angekommen und dank den schattigen Wegen sind wir der grossen Hitze entkommen.

Max

Samstag, 18. Juni 2022

Räbhüslifest Hallau

Ein heisser Tag ist nach Wetterprognosen angesagt. 5 kulinarische Geniesser trafen sich in *Basel* auf Gleis 8 zur Fahrt über *Zürich – Schaffhausen – Hallau*. In *Wilchingen* stiessen noch Ruth und Beat zu uns. Ab *Hallau-Gemeindehaus* ging's dann zu Fuss ins Rebgebiet. Zuerst in Richtung der imposanten und wunderschönen Kirche und nach ca. 30 Minuten erreichten wir das 1. Festzelt bei Kurt Furrer, ein Bergkollege von Edi Gerber und Initiator unserer „Räbhüsl-Wanderungen“. Hier stärkten wir uns mit Raclette oder Speckplättli und einem schönen „Blanc de noir“. Danach begaben wir uns auf den Rundgang, vorbei an der Ausstellung von alten und modernen Geräten und Maschinen für das Bearbeiten der Rebberge. Und dann immer wieder Mal Einkehr und einen schönen „Weissen“ geniessen (ich glaube, Rotwein hätte uns schlapp gemacht) und dann den grossen Hunger stillen mit „Egli-Chnusperli“ (danke Ruth und Beat!). Zum Schluss nochmals ein Besuch bei Kurt Furrer mit einem „Riesling-Sylvaner“ zum Abschied. Beim Verabschieden von Kurt Furrer, wurden Kurt Eichenberger und ich so in ein Gespräch vertieft, dass wir den Bus nach *Wilchingen* um 3 Minuten verpassten und somit eine halbe Stunde später zu den auf uns Wartenden in *Schaffhausen* stiessen.

Es war ein schöner, heisser und genussvoller Tag und Heidi's Schrittzähler registrierte am Abend 11'000 Schritte!

Max



Juli-Wanderung Brünigpass

Was machen Wandergruppen in den Sommermonaten?

Sie planen Bergwanderungen. So hat sich auch die

Wanderleitung des ESC Basel entschieden, eine für viele

machbare Bergwanderung im Gebiet Brünigpass anzubieten. Trotz Ferien- und anderen Absenzen sind wir 16 Mitglieder, die sich vom Bahnhof am Brünig aufmachen. Ein kurzer Blick auf das bekannte Flohmarkt-Lokal muss genügen – es geht gleich los. Und wir haben so ein Wetterglück. Nach den vielen heissen Tagen in den letzten zwei Wochen ist es nach dem gestrigen Regen noch angenehm kühl und bewölkt. Zuerst führt ein steiler Aufstieg auf gekiester Fahrstrasse bis zum Schäri. Nach der Trink- und Verschnaufpause geht's weiter in herrlichem Wald und über Alpwiesen. Dann der erste steile Abstieg zum Punkt Rüti. Die offene Waldhütte bietet einem grossen Teil der Gruppe Platz für Apéro und Picknick aus dem Rucksack. Heute gibt's nur kalte Kost, weil Feuer machen nach der langanhaltenden Trockenheit nicht gestattet ist.

Wir bewundern noch die Grenzsteine der Kantone Bern und Obwalden, lassen uns die Geschichte über das Stehlen und eigenmächtige Versetzen der Grenzsteine erzählen und verbringen so eine sehr angenehme Mittagspause. Mit vollen Bäuchen geht es dann weiter bergab – und zwar richtig. Es ist ja auch eine Bergwanderung. Auf anspruchsvollem Weg erreichen wir die Ebene am Lungernsee. Inzwischen scheint die Sonne und es ist doch ziemlich warm. Dort wird beraten, ob alle noch die halbe Seeumrundung bis Kaiserstuhl mitwandern oder ob die Abkürzung zum Bahnhof Lungern gewünscht wird. Im Schatten auf einer Bank sammeln wir nochmals Kraft und schliesslich laufen alle gemeinsam die letzte Etappe von gut einer Stunde, mit herrlichen Ausblicken auf See, Berge und die umliegenden Dörfer. Auf der Seeumrundung begegnen uns viele Velofahrer und am Ufer bei Kaiserstuhl wird gebadet, gefischt, gepicknickt.

Wir belohnen uns für den wunderbaren Wandertag im Restaurant gleich beim Bahnhof Kaiserstuhl mit vielen Getränken. Kurt spendiert eine grosszügige Runde zu seinem Geburtstag; wir gratulieren nochmals und sagen ein herzliches Danggschön. Und weil der Zug erst gerade weg ist, haben wir eine ganze Stunde Zeit. Ein Dankeschön an Max und Werni; es war genau richtig so und ein Kompliment an alle Mitwanderer. Ein superschöner Wandertag in angenehmster Gesellschaft.

ESC Wanderung vom 19.8.2022 Bürersteig Passhöhe – Cheisacher – Sennhütten - Effingen



Wir fuhren von Basel nach Brugg und stiegen dort in den Bus zur Bürersteig Passhöhe. Nun ging's auf dem Fricktaler Höhenweg zu Fuss weiter. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner schönsten Seite, der Nebel begleitete uns auf der ganzen Wanderung, hatte aber durchaus auch seinen Reiz, die Landschaft wirkte sehr mystisch. Vom Regen blieben wir weitestgehend verschont. Trotz allem waren wir doch eine stattliche Gruppe von 21 Personen.

Nach ca. 1h30 Aufstieg verwöhnten uns Brigitte und Werni mit einem feinen Apéro. Herzlichen Dank! Anschliessend wanderten wir zum Picknickplatz unterhalb des Aussichtsturms Cheisacher. Wer wollte, konnte den Turm besteigen.

Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg Richtung Weiler Sennhütten. Nach ca. 40min erreichten wir das idyllisch gelegene Sennhütte-Stübli. Peter Brauchli hat uns anlässlich seines 80. Geburtstags den Schlusstrunk offeriert. Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!





Den letzten Teil der Wanderung Richtung Effingen legten wir in etwas mehr als 1h zurück. Wir sind alle trocken und zufrieden am Ziel angekommen, es war wieder eine schöne Wanderung mit netten Leuten und vielen interessanten

Gesprächen.



04./05. September 2022

Gemeinschaftstour

In diesem Jahr war Turnusgemäss der EWF Herisau für die Organisation zuständig. 20 Teilnehmer/innen aus den Vereinen EWF Herisau, ESV Brugg-Windisch, TC Biel und ESC Basel Krokus waren angemeldet, wobei der Organisator, Walter Schmid, 1 Woche vor dem Anlass einen Sehnenabriss erlitt und die Wanderungen nur von aussen betrachten konnte. - Vom Krokus waren 9 Mitglieder dabei, wobei Erika und Sabine Suter „Premiere“ feierten. - Das Programm war für das Gebiet *Urnerboden /Braunwald* ausgeschrieben.

Am Sonntag war früh „Tagwacht“. Unser Zug fuhr um 6.33 Uhr ab *Basel*; in *Zürich* trafen wir die meisten andern Teilnehmenden, um mit dem „Glarnersprinter“ nach *Linth* zu fahren. Dort stiegen wir ins überfüllte Postauto. *Urnerboden-Sonne* war unser Ziel, wo's im gleichnamigen Restaurant den Startkaffe mit Gipfeli gab. - Um halb 11 bewegten wir uns dann wieder Talabwärts bis zum Punkt *Friteren*. Jetzt kam ein steiler Aufstieg zur *Rietalp*. Die Verpflegung kam aus dem Rucksack. Dann ging's weiter nach *Nussbüel*, wo wir uns im Restaurant mit Kaffee, einer Eisspezialität oder Tranksamen verköstigten

konnten. - Nach einer Stunde erreichten wir dann unser Nachtquartier „Hüttenberg-Lodge“. Nun war Körperpflege und zum Teil „Beineausstrecken“ angesagt. Um ¼ nach 5, lud uns der der EWF zum Apéro ein. Anschliessend gab's ein gutes Nachtessenbuffet mit Dessert. Der Abend klang dann mit unterhaltsamem Gesprächen (dieses Jahr ohne Gesang) aus.



Am Montagmorgen ein tolles Frühstückbuffet, Fototermin und nach 9 Uhr Abmarsch. 260 Höhenmeter zum *Grotzenbüel* stand auf dem Programm. Das machten nicht alle mit. 8 Gruppenteilnehmer/innen gaben der Seilbahn einen finanziellen Zustupf und sparten 45 Minuten Energie für den weitem Tagesablauf. Vom *Grotzenbüel* via *Bächital* über *Bächialp* zum *Oberblegisee* war's kein Spaziergang, aber für alle machbar. Beim See gab's Picknick und für 3 ein erfrischendes Bad. Nun folgten 400 m Abstieg (z.T. steil) zur *Brunnerbergbahn*. Hier wäre noch ein Trinkhalt vorgesehen gewesen, aber das Beizli hatte ausserordentlich geschlossen. So fuhren wir mit der Seilbahn nach *Luchsingen*, wo wir nun fast 1 Stunde beim Bahnhof auf den Zug warten mussten. 2 Stationen weiter, in *Nidfurn*, stiegen wir wieder aus, um im Garten des Restaurant „Bahnhof“ mit einem Umtrunk voneinander Abschied zu nehmen.

2 schöne, gemütliche, z.T. mit anspruchsvollen Wanderabschnitten gespickte Tage und wunderbarem Wetter gingen zu Ende.

Wir freuen uns schon auf's 2023 mit dem TC Biel!

Max



WAGNER
HAUSHALTGERÄTE

Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln

061 821 11 12

www.wagnerhaushalt.ch

PROFIS

WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.

Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur- und Austauschservice für Haushaltgeräte.

**SVSE****64. Einzelmeisterschaft in Chur vom 20. - 22. Mai 2022**

Die 64. Einzelmeisterschaft fand vom 20.- 22 Mai 2022 im Zunfthaus zur Rebleuten in Chur statt. Organisator war die Sektion ESC Etzel. Gespielt wurden fünf Runden: Freitag und Samstag je zwei und die letzte Runde am Sonntagvormittag. 18 Teilnehmer aus 7 Sektionen wurden in zwei Kategorien eingeteilt: 6 Teilnehmer Kategorie A und 12 Kategorie B. Von unserer Sektion nahm nur Daniel Reist teil und spielte in der Kategorie A. Nach fünf Runden belegten in der Kategorie A drei Spieler die Plätze 1- 3 mit je 3 ½ Punkte womit zur Ermittlung des Schweizermeisters die Feinklassierung (SB) angewendet werden musste. Schweizermeister wurde Oswald Bürgi, ESC Etzel (7,50 SB) vor Bruno Haas, ESC Soldanella (7.00 SB) und Daniel Reist (6,75 SB). Daniel, meine Gratulation zum 3. Schlussrang. In der Kategorie B erzielten vier Spieler 3 ½ Punkte. Auch hier musste die Feinklassierung (SB) angewendet werden. Sieger der Kategorie B: Stefan Boog, ESV Olten, vor Sepp Schwager, ESV Luzern, Bruno Saxer (Nichtmitglied einer Sektion) sowie Martin Graf, ESV Olten.

Blitzturnier vom 12. August 2022 in Olten

Das Blitzturnier fand Freitag, 12. August 2022 in Olten im Restaurant „Gleis 13“ mit acht Spieler aus drei Sektionen - ESC Etzel: 3, ESV Olten: 4 und 1 Spieler der Sektion CSC Lausanne - statt. Gespielt wurde vollrundig. Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler pro Partie. Sieger wurde wie erwartet Oswald Bürgi, ESC Etzel vor Reto Lusti, ESC Etzel und Guido Born, ESV Olten.

Rücktritt Leiter TK Schach SVSE Stefan Boog sowie TK Mitglied Edgar Fuchs

Nach vierjähriger Amtszeit stellt sich Stefan Boog an der kommenden DV nicht mehr zur Wiederwahl als Leiter TK Schach zur Verfügung. Edgar Fuchs tritt auf Ende 2022 als TK Mitglied zurück.

Termine

12. / 13. Nov. 2022 62. Studententurnier in Alpnach Dorf

Der Sportvertreter:
André Rudolf



Hauptling's Worte von Thomas Strub



Seit meinen letzten Worten, Ende Mai ist wieder einige Zeit vergangen. Auch meine Zeit ohne Sport ist vorbei. Ich kann wieder arbeiten und was fast so wichtig ist, Velo fahren. Der Gesundheitsverlauf am linken Knie ist erfreulich, so dass ich ab Mitte Juni wieder am Jahresprogramm teilnehmen konnte. Zuerst noch mit E-Bike, jetzt aber wieder ganz normal.

Hier einige Eindrücke, was ich mit meinen ESC Radkollegen so alles erleben durfte.

29. Juni 2022 Biketour Wasserschloss mit Rolf Disler

Ich staunte nicht schlecht als wir zu viert mit E-Bike's in Brugg am Bahnhof standen. Einzig Tobi hatte noch ein stromloses Bike. Ob das gut geht, ging mir durch den Kopf, mit Rücksicht sicher!

Das Wasserschloss ist eine Tour welche wir in den letzten Jahren immer wieder machten, aber Rolf hat das Flair mit neuen Trail immer noch ein Tüpfchen drauf zu setzen. Was aber immer bleibt sind die anstrengenden Aufstiege von Villigen in die Gabenchopfgrube und von Gebenstorf aufs gleichnamige Horn.

Dafür werden wir mit den besten Aussichtspunkten auf Aare, Reuss und



Limmat belohnt. Unsere Rücksicht war vielleicht doch nicht so toll, den Tobi hatte nach dem Mittagshalt genug. Der zweite Teil nach dem Mittag war dann eine richtige Racerunde. Der Eco Modus vom morgen musste ich mit Turbo wechseln, dass ich noch folgen konnte. Hat aber richtig Spass gemacht. Zum Schluss gabs noch Chips, Wurst und Bier bei Rolf im Garten. Vielen Dank und nächstes Jahr gerne wieder.

6. Juli 2022 Rennvelotour „Durchs Oberraargau“ mit Hanspeter Roth

Länge ca. 90km mit ca. 1000 Höhenmetern, so stand es in der Ausschreibung von Hanspeter.

Oberraargau, nein das ist nicht Kanton Aargau sondern der nordöstlichste Teil vom Kanton Bern. Er grenzt nur im Süden, dem Emmental an den Kanton Bern und ist eine super Gegend zum Velofahren. Ab Oensingen führt die



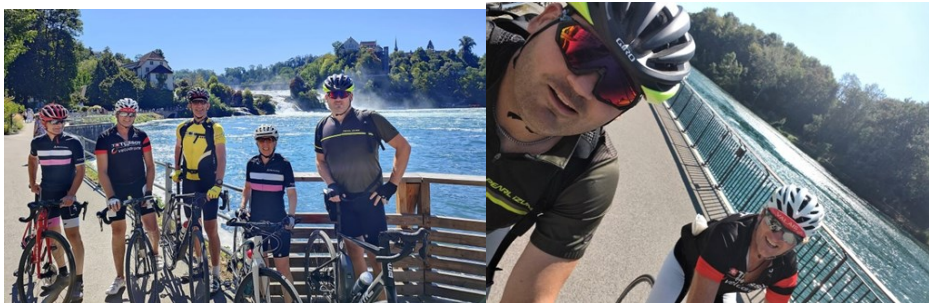
Strecke Richtung Aare, dort über das Aarestauwerk Bannwil und weiter nach Graben. Jetzt durch idyllische Bauerndörfer bis Koppigen und weiter nach Wynigen, Rietwil. Jetzt kam die erste richtig Steigung hinauf nach Oshwand, wo wir Mittagshalt machten. Da wir die Marschtabelle richtig unterboten, war der Koch noch nicht bereit für das Mittagessen. So konnten wir unter einer kühlen Linde der Apéro geniessen. Wir hatten erst 300 Hm und ich war schon richtig kaputt. Nach einem reichhaltigen Mittagessen und voll gefüllten Wasserflaschen, es ist Hitze angesagt am Nachmittag, ging es weiter Richtung Strengelbach. Der 2. Teil dann richtig hügelig über Madiswil-Melchnau-St.Urban, durch den Boowald und über den „tr – stutz“, wo Ruedi immer angreift, nach Strengelbach. Gemütlicher Abschluss bei Speis und Trank im schönen Garten von Hanspeter. Vielen Dank und du hast sicher schon wieder eine Idee fürs nächste Jahr.



10. August 2022 Rennvelotour Kreuzlingen-Brugg/Hausen mit Rolf Disler

Mit 110 Km und ca. 1000 Hm, mein erster Hundert dieses Jahr. Dafür in einer mir unbekannten Gegend. Der Start war auf 9.00 Uhr Bahnhof Kreuzlingen geplant. Wegen Zugausfälle und Verspätungen mussten wir aber warten bis wir vollzählig waren. Kaffeetime und eine Bierbrezel damit auch der Salzgehalt in meinem Körper stimmt, war meine Devise. Der Brezel hatte aber so viel Salz, dass ich die ganze Tour de France hätte fahren können und durstig wurde ich auch. War nicht so eine tolle Idee. Mit etwas Verspätung ging es dann los, dem Untersee entlang Richtung Steckborn-Stein am Rhein bis Diessenhofen. Dort überquerten wir den Rhein und verliessen auch kurz die Schweiz. Auf dem gut ausgebauten Radwegenetz waren wir immer weg vom grossen Verkehr. Das änderte sich schlagartig in Schaffhausen, Neuhausen und dem legendären Rheinfluss. Hier war Tourismus pur, alle auch wir wollten ein tolles Foto für das Album. Nach dem Rummel fuhren wir weiter ins schöne Städtchen Rheinau zum Mittagshalt. Nach der Stärkung ging es weiter, nördlich des Rheins mal auf deutschem, dann wieder auf schweizer und nochmals deutschem Gebiet bis Kaiserstuhl, wo wir über den Rhein endgültig zurück in die Schweiz kamen. Jetzt hiess es noch, den „Siglisdörfer Stutz“ zu überwinden, bekannt von dem legendären Radrennen „Züri

Metzgeten mit bis zu 18 Steigungsprozenten. Nach dieser letzten grösseren Steigung ausfahren über Baden-Brugg nach Hausen. Wo wir, wie immer toll gestärkt wurden und Rolf einer seiner speziellen Grills anfeuerte. Danke für die tolle Tour in einer mir unbekannten Region, hat richtig Spass gemacht.



2. Juli 2022 44. SVSE-Radmeisterschaften Kaisten

Da der Sieger der letzten 3 Jahre Benjamin Schnyder von ESC Basel aus Termingründen nicht am Start war, wurde ein neuer Schweizermeister Rad 2022 erkoren.

Der neue Schweizermeister 2022 heisst **Wurmli Simon** und kommt aus Seon.

Er siegte in einer Sprintentscheidung vor Schnellli Nicola, Winterthur und Imhof Olivier Sursee.

Vom ESC Basel waren Michi und sein Sohn Luca Dormann am Start. Mit 12 Teilnehmern war die Meisterschaft leider sehr schwach besucht.

20. August 2022 Baselbieter Bike Challenge

Kein Rennen und am Schluss doch eine Rangliste. Diese Philosophie lockt viele Hobbybiker an den Start, auch 8 ESC-ler nahmen diese Herausforderung an. Wollten wir doch den 2. Gesamtrang im Teamwettkampf vom letzten Jahr verteidigen.

Am Start schüttete es aus Kübel und wir suchten noch kurz Schutz im „Schärmen“. Mit ca. 10 min Verspätung starten wir dann los, 68Km kreuz und quer durchs Baselbiet. Am Schluss noch den aufgeweichten Gempenbiket trail hinunter. Ich war lange nicht mehr so dreckig. Unsere weissen Trikots sahen aus als hätten wir uns im Acker gewälzt. Am Bikewaschplatz hatten wir alle Hände voll zu tun.



Zu unserer Freude, konnten wir den 2. Rang vom 2021 erfolgreich verteidigen.



Rangliste Teamwettkampf BBB 2022:

1. Eggflue Fun Racer Nenzlingen
2. ESC Basel
3. Biketreff RRC Nordwest

Das ein kleine Rückblick was ich mit dem ESC Basel diesen Sommer alles erleben durfte.

Der Häuptling:
Thomas Strub

Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch





**Obergoms/Ulrichen
Biketage
31.Aug.-03.Sept 2022**



Dieses Jahr starteten wir im Kanton Uri, in Andermatt.

Abseits vom grossen Gotthardstau machten wir einen Kantonswechsel und schlugen unser Basiscamp im Wallis, Obergoms auf. Langläufer kennen das schon lange, aber auch für Biker ist die Gegend sehr abwechslungsreich.

Ich durfte ein kleines Jubiläum feiern, waren es doch die 5. Biketage, welche ich als „Häuptling“ organisieren durfte. Die Idee kam von einer Biketour mit Kollegen, welche ich vorzeitig beenden musste. Sie schwärmten aber so, dass mir diese Region nie aus meinem Kopf ging. Jetzt, 3 Jahre später, habe ich Einiges davon nachgeholt.

Hier jetzt die den Bericht von 4 tollen Tagen in Ulrichen.

1.Tag Andermatt-Ulrichen

Auf der Zugfahrt nach Andermatt war das Wetter eines unserer Themen, brauchten doch einige schon Regenkleider zum Bahnhof. Meine Gedanken waren eher bei meinem Knie, hält es oder muss ich erneut abbrechen. In Andermatt war es dann trocken, nur noch Nebel trübte das schöne Wetter. So starten wir unsere Biketage Richtung Ulrichen. Zuerst ging es kurz rasant die Schöllenschlucht-Teufelbrücke hinunter, das war es aber schon. Es folgte gleich ein Aufstieg auf einem guten ausgebauten Naturweg bis zur Alp Rossmettlen. Auf 8km mussten wir 700 Hm am Stück überwinden. Leider wurde der Nebel immer stärker, und die tolle Aussicht in Urserental blieb uns vorerst versperrt. Nach einem kurzen Halt folgten wir dem extra für Biker angelegten Furka Bikeweg. Ein Trail, der sich auf der Höhe von ca. 2100m Richtung Furkapassstrasse schlängelte. Flowige Abschnitte, knifflige Stufen, steile Rampen: für jeden von uns Sieben etwas, was Spass machte. Nach 10 Km erreichten wir in Tiefenbach die Furkapassstrasse, auch die Sonne gewinnt langsam den Kampf gegen Nebel. Bei mir und auch einigen anderen machte sich langsam der Hunger bemerkbar. Bis zum Furkapass, wo wir den Mittagshalt eingeplant hatten, waren es noch 300 Hm, welche wir auf der Passstrasse hochkletterten. Im alten Hotel Furkablick stärkten wir uns dann für den 2. Teil der Tour, hinunter ins Obergoms nach Ulrichen. Waren bis jetzt mehrheitlich Kletterfähigkeiten gefragt, sind jetzt die Downhiller von Vorteil. Bevor es aber richtig runter ging, führte uns ein Lieblingsweg von mir ins Muttal hinein. Da, wo wir in den letzten Jahren noch Gletscherresten und Schneefelder überquerten, mussten wir uns dieses Jahr einen Weg durch die vielen Wasserläufe suchen, ohne nasse Füsse zu kriegen. Dann standen wir gegenüber der Furkapassstrasse, dem legendären Hotel Belvédère und dem Rhonegletscher. Erinnerungen an Besuche der Eisgrotte wurden wach, aber auch über den Rückgang der Gletscher machten wir uns Gedanken.



Nachdem alle Fotos im Kasten waren hiess es jetzt: runter nach Oberwald. Dass nicht alle Abschnitte fahrbar sind, wussten alle. Jeder konnte, nach seinen Fähigkeiten, mehr oder weniger fahren. Wurde man übermütig, ging es auch mal unfreiwillig zu Boden. Unfallfrei und ohne grössere Blessuren erreichten wir Oberwald. Jetzt nur noch der Rotten entlang nach Ulrichen, wo wir im Hotel Astoria herzlich empfangen wurden.

Beim Apéro wurden noch die verschiedenen Geräte verglichen, mit 41km und 1650 Hm hatten wir eine beachtliche Tour in den Beinen.

Thomas Strub

2. Tag Galmihornhütte

Bei Sonnenschein und 8 Grad Celsius starteten wir unsere heutige Tour in Ulrichen.

Zuerst ging es der Rhone entlang Tal abwärts bis nach Reckingen. Echt gemütlich, daran hätte man sich gewöhnen können.

In Reckingen gab es dann eine Richtungsänderung. Auf einem Alpweg kämpften wir uns 2 ½ Stunden über die Baumgrenze auf eine Höhe von 2400 Meter über Meer. Ein herrlicher Ausblick ins Goms hinunter war die Belohnung für unsere Anstrengungen.

Ebenfalls entdeckten wir direkt unter unserem Aussichtspunkt die Galmihornhütte, die wir nach einer kurzen Abfahrt erreichten. Auf der Sonnenterrasse der SAC Hütte stärkten wir uns und wurden von lächelndem Personal sehr freundlich bedient.



Direkt nach dem Mittagessen folgte eine sehr steile und anspruchsvolle Abfahrt. Der Schreiberling und einige andere Teilnehmer mussten etliche Passagen dieser Abfahrt zu Fuss bewältigen, wobei auch das nicht immer so einfach war.



Auf einer Höhe von 1550 Meter kamen wir auf dem Gommer Höhenweg. Auf diesem Weg waren wir einige Kilometer unterwegs und überquerten auf einer Brücke auch den Geschinenbach. Immer wieder huppige Gegensteigungen forderten uns auf dem Velo.

Natürlich gab es auf diesem Höhenweg auch immer wieder schöne Ausblicke ins Goms. Oberhalb Geschinen teilte sich unsere Bikegruppe auf. Die einen erreichten nach einer kurzen Abfahrt das Dorf und genossen den Kaffee auf einer Terrasse. Jene, die noch nicht genug hatten, machten eine ca. 10 km lange Zusatzschleife über Oberwald.

Die Tour war 37 km beziehungsweise 47 km lang und es mussten ca. 1450 Höhenmeter bewältigt werden.

Christian Feigenwinter

3. Tag Gämshfax-Trail

Der 2. Morgen in Ulrichen erneut mit schönem, kühlem



erwartet uns Bergwetter. Am

Frühstücksbuffet kennen wir uns nun auch schon aus, also stärken sich alle nach bestem Wissen und Gelüsten. Heute steht die Top-Tour auf dem Programm. Der Gämshfax-Trail ist der Klassiker im Obergoms. Er verläuft auf der Sonnenseite (Grimsel) als Höhenweg auf ca. 2100m dem Hang entlang. Der Tatendrang treibt alle früh aufs Rad, einem vorzeitigen Verkehren steht nichts im Weg, los geht's. Wir starten von Ulrichen im Talboden nach Oberwald. Über drei Kehren der Grimselstrasse erreichen wir einen schönen Waldweg. Diese Forststrasse führt uns in durchaus angenehmer Steigung in die Höhe, die 800 Höhenmeter am Stück gehen trotzdem in die Beine. Auf einen ersten schönen Trail folgen weitere Aufstiege und kurze Abfahrten mit fantastischem Blick übers Goms und in die südlichen Berge. Der Abschluss macht ein atemberaubend schöner Panorama-Trail.





Für die folgende Abfahrt wählen wir einen auch vom Hotelpersonal empfohlenen Downhill.

Dieser Trail hält, was uns versprochen wurde. Er verlangt nur kurz, das Bike zu «schieben», ansonsten bietet er Trailspass vom Feinsten. Nach 500 Tiefenmetern auf dem Gommer

Höhenweg angekommen verfolgen wir diesen bis nach Obergesteln.

Nochmals folgen schöne Passagen in wunderbarer Umgebung. Mit einem breiten Grinsen und gutem Appetit setzen wir uns zum Mittagessen. Am Nachmittag steht noch der «Waldweg» Oberwald-Ulrichen und Reckingen-Ulrichen auf dem Programm. Ersterer ist definitiv vom Format Flowtrail und wird mit Höchstgeschwindigkeit genossen. Der zweite Teil hält dann aber leider nicht, was er verspricht. Zu viele Schiebepassagen. Beim Apéro ist die Meinung trotzdem klar: eine fantastische Tour in schöner Kameradschaft. Mit weiteren 45 Kilometer und 1300 Höhenmeter Bike-Erfahrung freuen wir uns aufs Nachtesen.

Koni Saner

4. und letzter Tag Ulrichen-Brig

Höhenmeter auf 1000, ab 1700, Distanz 60 km

Was hinter diesen nackten Zahlen steckt? Vor allem Konis umsichtige Planung und sichere Führung. Da die diversen Wetter-Apps einfach nicht durchgehend regenfrei melden wollen, lassen wir die Tour nach Binn und über den Salfischpass nach Brig fallen und wählen eine Route nahe der Rotte und der sicher trockenen Bahn. Auf guter Waldstrasse mit vielen Spitzkehren geht es unerbittlich aufwärts. Die Strasse wandelt sich allmählich zum Wanderweg, auf dem das Bike zum Schluss steil hochgeschoben werden muss. Belohnt werden wir durch phänomenale Aussicht auf das Obergoms. Markante

Fixpunkte der letzten drei Tourentage sind gut sichtbar. Ein toller Über- und Rückblick zum Schluss.



Nun folgt die steile Abfahrt auf gutem Trail. Die vollgefederten Fahrer sind einmal mehr im Vorteil, ich mach's gemüthlicher mangels Hinter(n)dämpfer.

Wieder an der Rotte, geht es zügig nach Ernen zum Zmittag unter den grossen Sonnenschirm, für dieses Mal des drohenden Regens wegen. Die Feuchte bleibt zum Glück oben an den Bergkamen hängen. Was noch als Dessert folgt, ist die Abfahrt auf dem Bikeweg via Vorderbinn nach Brig. Von der Römerbrücke, der letzte kräftige Aufstieg aus der Schlucht, nochmals Schnaufen und Schwitzen. Auf dem ehemaligen Trasse der FO fahrend, werden wir bequem eingeschleust zurück in die Zivilisation, sprich an den Bahnhof Brig.



Vier Tage ohne Unfälle und Pannen, nur ein paar wenige Regentropfen, tolles Hotel und das wichtigste: Tolle Kollegen. Danke euch allen für diese Tage. Ich freue mich schon auf die nächsten!

Peter Roth

Zum Schluss noch ein spezielles Dankeschön an Koni. Du hast für uns wunderbare Touren kreiert und warst mit Alternativen auf alles Unvorhergesehenes vorbereitet. Ich hätte mir keinen besseren Touren-Guide vorstellen können.

Fantastische Biketage sind vorbei und ich mache mir schon Gedanken fürs 2023.

Der Häuptling

Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.



Bucher Küchen. Seit 1971.

Zürich Räfelstrasse 11, 8045 Zürich T 044 945 45 11
Liestal Lausenerstr. 22, 4410 Liestal T 061 821 82 25

www.bucherkuechen.ch
info@bucherkuechen.ch

BK
BUCHERKÜCHEN



Bericht ESC Handball Sektion

Die Handballer blicken auf eine etwas durchgezogene Sommermeisterschaft 2023 zurück. Trotz schönstem Wetter während praktisch dem ganzen Sommer, hat der Handballspielplan es geschafft genau die Tage auszusuchen, wo es geregnet hat. Dadurch mussten etliche Spieltage verschoben oder abgesagt werden.

Leider hatten wir auch etwas Pech mit Verletzungen.

So dass von den geplanten 10 Spielen am Ende nur 5 Spiele durchgeführt werden konnten. Unsere Bilanz ist in diesem Jahr eher durchschnittlich. Von den 5 Spielen haben wir 2 gewonnen, 1 Unentschieden und 2 verloren. Nun ja, wir können nicht immer alles gewinnen. An den Spielen, wo wir gespielt haben war die Stimmung immer gut und die Leute hatten ihren Spass.

Ich werde nach der Saison versuchen einen Termin zu finden, damit wir wieder ein gemeinsames Abschlussessen, auch mit den ehemaligen Spielern, zu machen.

Mal schauen wie es weitergehen mit der Firmensport Handball Sommermeisterschaft.

Sollte sich kein Nachfolger für den Vorstand finden, kann es sein, dass dieses Jahr die letzte Meisterschaft durchgeführt wurde.

Ich halte euch auf dem Laufenden.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst

Euer Kata

minigOLF
ERGOLZ
PRATTELN



Gaby und Marc Wild

Tel. 061 811 44 88

www.minigolf-ergolz.ch
minigolf-ergolz@bluewin.ch

Sektion Fussball

Meisterschaftsbetrieb Hinrunde Saison 2022/2023 – 5.

Liga

FC BVB/ ESC Basel



In alter Tradition und mit neuem Autor werden im Folgenden die ersten 5 Pflichtspiele in Cup und Meisterschaft zusammengefasst. Zunächst aber bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren bisherigen und langjährigen Berichterstatlern für die Spielvereinigung ESC Basel und FC BVB: Beat Hiltbrunner, Cris Steiner (Gratulation zur Hochzeit!) und Yves Riesen. Die qualitativ hochwertige Arbeit in den vorangegangenen Ausgaben wird seinesgleichen suchen und mir wiederum als Vorlage für meine eigenen Beiträge dienen.

In diesem Sinne nun zum Sportlichen: Die Spielvereinigung startete noch während der Ferienzeit mit einem Cupspiel gegen Röschenz, die sich 2 Ligen höher mit ihren Konkurrenten um die Punkte streiten. Hier wurde wieder einmal deutlich, wie unterschiedlich die Voraussetzungen bereits im Amateurbereich sind, als der Gegner mit numerisch nahezu 2 Teams erschien. Insofern war früh deutlich, dass dieses Spiel noch einmal eine Vorbereitung auf die neue Saison darstellen wird und trotz der sehr deutlichen 1:10 Niederlage konnten die richtige Einstellung, Einsatz und vereinzelt grosse Taten verzeichnet werden, die Hoffnung für die anstehende Saison gaben.

Im ersten Saisonspiel gegen Ettingen setzte es ebenfalls eine herbe 11:0 Niederlage, bevor einige wichtige Leistungsträger aus den Ferien zurückkehrten, das Training wieder etwas kreativer ausfallen konnte und eine konstruktiv kritische Auseinandersetzung der Mannschaft folgten. Als Folge davon konnte gegen Türkgücü der erste Punkt mit einem 0:0 eingefahren werden. Allerdings waren sogar 3 Punkte greifbar nahe, da zahlreiche Chancen vorhanden waren, die leider nicht genutzt werden konnten.

Ärgerlicher Weise blieben auch in der 3. Woche gegen die vereinigten Sportfreunde verdiente Punkte aus. Nachdem das Team 0:1 in Führung ging und diese bis zur Halbzeit leidenschaftlich verteidigte, führte kurz nach Wiederanpfiff ein individueller Fehler leider zum 1:1 und am Ende sogar das ebenso unglückliche 2:1 kassiert wurde.



Gegen Amicitia Riehen, im bisher letzten Spiel der laufenden Saison, zeigte die Mannschaft abermals ein gutes Gesicht, wobei sich in diesem Spiel die Rolle des Aufstiegsaspiranten, ähnlich wie bei Ettingen, zeigte. Wir verteidigten erneut als gut zusammenstehende

Mannschaft und konnten mit nur einem angeschlagenen Auswechselspieler mit den durchschnittlich 5-10 Jahre jüngeren Gegner und ihren 5 Wechselspielern bis zur 57. Minute mithalten (Pausenstand 0:1). Am Ende kam es trotzdem wie es kommen musste als sie sich letztlich mit 0:6 gegen uns durchsetzten.

So steht bisher erst 1 statt realistisch möglicher 6 Punkte zubuche, der bis dato unglückliche Saisonverlauf lässt die Mannschaft dennoch positiv in die Zukunft blicken, da die sportliche Leistungsfähigkeit diesem nicht entspricht.

Ausserdem war die Präsenz nach den Trainings und Spielen sehr zufriedenstellend und hilft unseren Teamgeist voranzutreiben!

Das Team, welches in der Hinrunde der letzten Saison vergleichsweise erfolgreich war, konnte weitgehend zusammenbleiben und durch neue Spieler ergänzt werden. Diese müssen nun weiter ins Spiel integriert und in ihren individuellen Stärken gefördert werden, um die wenigen aber qualitativ nicht geringfügigen Abgänge kompensieren zu können.

Zum Schluss sei Yves Riesen, dem bisherigen Spielertrainer der letzten 2 Jahre, ein grosser Dank ausgesprochen. Er hat sich dazu entschieden, diese Aufgabe an Filipe Pereira und Raffaele Cardone weiterzugeben. Auch den beiden vielen Dank und viel Erfolg bei dieser nicht zu unterschätzenden Herausforderung! Ebenso möchte ich Thomas Schaltenbrand und Cris Steiner für ihr organisatorisches Engagement danken, das wesentlich zum Erhalt des Spielbetriebs beiträgt.

Über zahlreichen Support freuen wir uns v.a. bei der nächsten Indoor Schweizer Meisterschaft des SVSE am 22. November in Münchenstein, wo sich der ESC Basel als amtierender Vizemeister präsentieren wird.



Zürich Basler Cup - Runde 1

So 14.08.2022	11:00	FC Basler V.Betriebe (5.) Spielnummer 510405	-	FC Röschenz (3.)	1 : 10	
---------------	-------	---	---	------------------	--------	--

Meisterschaft 5. Liga / Vorrunde / Gruppe 3

So 21.08.2022	16:00	FC Ettingen b Spielnummer 142083	-	FC Basler V.Betriebe	11 : 0	
So 28.08.2022	11:00	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 142087	-	FC Türkgücü Basel	0 : 0	
Sa 03.09.2022	11:00	Vereinigte Sportfreunde a Spielnummer 142092	-	FC Basler V.Betriebe	2 : 1	
Fr 09.09.2022	20:15	FC Basler V.Betriebe Spielnummer 142094	-	FC Amicitia Riehen	0 : 6	

5. Liga - Vorrunde - Gruppe 3

1.	FC Ettingen b	3	3	0	0	(3)	15	:	2	9
2.	FC Amicitia Riehen	3	3	0	0	(4)	18	:	0	9
3.	SV Augst a	3	2	0	1	(1)	11	:	14	6
4.	BCO Alemannia Basel	3	1	1	1	(12)	7	:	6	4
5.	SC Basel Nord	4	1	1	2	(0)	10	:	8	4
6.	Vereinigte Sportfreunde a	4	1	1	2	(7)	6	:	8	4
7.	FC Kaiseraugst	2	1	0	1	(3)	4	:	5	3
8.	FC Türkgücü Basel	4	0	2	2	(22)	6	:	16	2
9.	FC Basler V.Betriebe	4	0	1	3	(4)	1	:	19	1

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Für die Rangierung ist der Quotient aus der Anzahl Strafpunkte und der Anzahl tatsächlich auf dem Spielfeld ausgetragenen Meisterschaftsspiele abzustellen (Strafpunkte geteilt durch ausgetragene Spiele). Reglement betreffend Wertung der Strafpunkte in der Rangliste.

Mit sportlichem Gruss
Andy Ulrich



SVSE Fussballmeisterschaften – Samstag, 18. Juni 2022 in Losone

Organisiert wurden die diesjährigen Meisterschaften von unseren Kollegen der Sektion UFS Ticino. Es nahmen 4 Mannschaften aus dem Tessin, der ESC Soldanella und der ESC Basel teil. Wir reisten mit genau 11 Spielern am Vortag des Turniers ins Tessin und übernachteten im Hotel, in der Jugendherberge oder in einer Ferienwohnung. Am Samstag trafen wir uns alle im Centro Sportivo in Losone. Spontan schlossen sich noch zwei Spieler von Login Ticino uns an.

Unsere Resultate

Gruppenspiele

ESC Basel – UFS Ticino 2: 1:2 ESC Basel – Legenden UFST: 0:0

Viertelfinal

ESC Soldanella – ESC Basel: 0:0 ESC Basel Sieger im Penaltyschiessen 3:2

Halbfinal

Legenden UFST – ESC Basel: 0:0 ESC Basel Sieger im Penaltyschiessen 6:5

Eher überraschend standen wir als Titelverteidiger erneut im Finale. Kaum einer von uns konnte sich noch bewegen □. Unser Gegner UFS Ticino 1 – die klar stärkste Mannschaft – gewann das Finalspiel verdient, aber etwas zu hoch, mit 6:0 Toren. Dennoch war das Erreichen des Finalspiels ein grosser Erfolg. Den Abend liessen 7 Spieler im Grotto Raffael in Losone ausklingen.



ESC Basel –
Rang 2 –
Shweizermeisterschaften
Fussball

Fussball Schweizermeisterschaft SVSE Indoor
Sonntag, 20. November 2022



Die 27. Fussball Schweizermeisterschaften Indoor des SVSE – Schweizerischen Sportverbandes öffentlicher Verkehr – finden am Sonntag, 20. November 2022 im Kultur- und Sportzentrum Münchenstein statt. Organisation: Fussballsektion des ESC Basel

Leider hat sich keine andere Sektion bei mir gemeldet, um das Turnier zu organisieren.

Ich bitte die aktiven Spieler des ESC Basel dieses Datum zu reservieren. Für die Durchführung benötige ich diverse Helfer - zB. als Speaker, am Jurytisch, in der Festwirtschaft oder auch beim Einrichten des Spielfeldes / Garderoben – bitte meldet euch bei mir - Herzlichen Dank.



Beat Hiltbrunner
 Brunnweg 1a – 4143 Dornach
beat.hiltbrunner@sbb.ch
 Tel. 078 734 30 20
 OK Präsident - ESC Basel



Voranzeige Weihnachtsessen

Das diesjährige Weihnachtsessen findet am Samstag 03. Dezember 2022 in der Lodge 79 in Basel statt. Der Vorstand des FC BVB freut sich auf zahlreiches Erscheinen inkl. Partnerin.

Beat Hiltbrunner – 19. September 2022



Wir gratulieren zum Geburtstag

97-jährig	Joseph Lingg	16.12.1925	Ski- und Bergsport
95-jährig	Oswald Gasser	18.12.1927	Passiv/Gönner
90-jährig	Toni Gisler	04.02.1933	Fussball
85-jährig	Josy Ulrich	17.01.1938	Gesundheitssport
	Manfred Gurtner	18.02.1938	Ski- und Bergsport
80-jährig	Heinz Spengler	15.11.1942	Ski- und Bergsport
	Vincenz Purtschert	07.01.1943	Ski- und Bergsport
	Louis Stäuble	13.02.1943	Gesundheitssport
	Aniko Schaub	23.02.1943	Gesundheitssport
65-jährig	Ursula Saner	21.11.1957	Radfahren
	Rolf Gysin	12.12.1957	Passiv/Gönner
	Ruedi Ritter	04.02.1958	Ski- und Bergsport
60-jährig	Brigitte Meyer	18.02.1963	Gesundheitssport
	Jürg Heiniger	21.02.1963	Passiv/Gönner
	Andreas Abegg	23.02.1963	Ski- und Bergsport
50-jährig	Michael Schweizer	27.11.1972	Laufsport / OL
	Roman Duveen	16.12.1972	Handball
	Samuel Bohtz	06.02.1973	Gesundheitssport

Mutationen

Eintritte

Unihockey	Felix Bircher	Basel
	Michael Stillhart	Baden
Radfahren	Silvan Haas	Binningen
	Yanik Burri	Münsingen
Fussball	Christian Bonacci	Pratteln
	Mohammed Khani	Basel

Austritte

Fussball	Daniele Arzente	Arlesheim
----------	-----------------	-----------

Verstorben

Passiv/Gönner	Daniel Wicki	Passiv/Gönner
---------------	--------------	---------------

Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

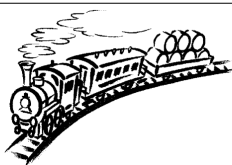
<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiter Finanzen	Josef Kaufmann Hasenmattstr. 1, 4059 Basel	061 361 02 49 kaufmann.josef@bluewin.ch
Leiter Veranstaltung / Vizepräsident	Peter Jakob Stallenmattstr. 20, 4104 Oberwil	079 252 02 53 pedo.jakob@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Oetlingerstr. 84, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluemail.ch
Leiter Sportbetrieb	Vakant	
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Website	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, 5103 Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch
Spv Laufsport/OL	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 ch.feigenwinter@gmail.com
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	079 252 02 62 thomas.strub@bluewin.ch
Spv Schach	André Rudolf Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —
Spv Ski- und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale del trasporto

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.³⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.